

CASE HISTORY

ILLMI
DÜSSELDORF, DEUTSCHLAND

PRODUKTE: SHADOMETAL





MASSGESCHNEIDERTER SONNENSCHUTZ FÜR EINE ARCHITEKTONISCH ANSPRUCHS- VOLLE FASSADENLÖSUNG

INTERDISZIPLINÄRES LEHR- UND LERNZENTRUM FÜR
MEDIZINISCHES INSTITUT, DÜSSELDORF.

Sonnenschutz als integraler Bestandteil einer komplexen Metallfassade

Für ein architektonisch herausragendes Bauvorhaben mit einem Baukörper aus drei ineinander verschränkten Kuben unterschiedlicher Höhen wurde eine Fassadenlösung gesucht, die sowohl gestalterisch als auch funktional höchsten Ansprüchen genügt. Die Herausforderung bestand darin, eine konstruktive Lösung zu entwickeln, bei der sich der Sonnenschutz nahtlos in die vorgehängte hinterlüftete Metallfassade integrieren lässt – und dabei im geschlossenen Zustand ein homogenes Fassadenbild erzeugt.

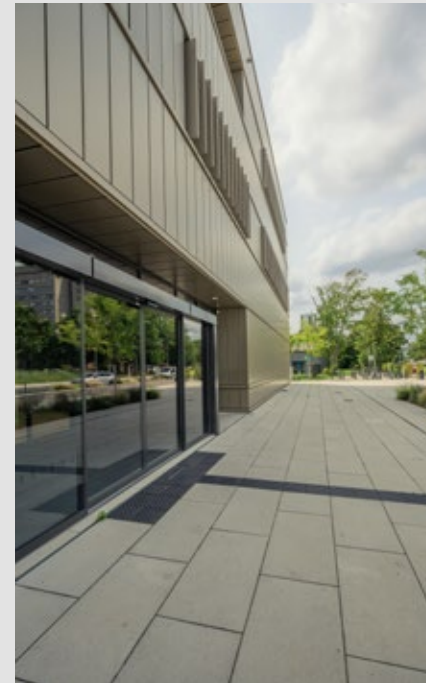
Fassadenästhetik trifft auf technische Präzision

Die gesamte Gebäudehülle wurde als vorgehängte hinterlüftete Fassade mit Metallpaneelen in stehender Ausführung realisiert. Die Shadometal-Paneelen variieren in Abmessung und Oberflächenstruktur – gelocht und ungelocht – und sind durch vertikale sowie horizontale Fugenteilungen gegliedert. Horizontale Gliederungselemente unterstreichen die kubische Architektur und verleihen dem Gebäude eine klare, rhythmische Struktur.

In dieses anspruchsvolle Fassadenbild wurden vertikale, drehbare Großlamellen als Sonnenschutz integriert. Die beweglichen Lamellen sind elektromotorisch angetrieben und bilden im geschlossenen Zustand eine plane Ebene mit den starren Fassadenelementen. So entsteht ein einheitliches Erscheinungsbild, das die gestalterische Linie der Fassade konsequent fortführt.

Objektbezogene Lamellenanlagen mit hoher Systemintegration

Die Sonnenschutzanlagen wurden objektspezifisch geplant und gefertigt. Insgesamt kamen 905 vertikale Großlamellen zum Einsatz, die eine beeindruckende Systemfläche von ca. 735 m² abdecken. Die Lamellen sind statisch tragend ausgeführt und in Gruppen von 3 bis 22 Stück organisiert. Die Konstruktion und Anzahl der Antriebe wurden exakt auf die jeweilige Gruppenanlage abgestimmt – mit maximal 8 Lamellen pro Motor. Die Ansteuerung erfolgt über eine bauseitige Steuerung, die eine präzise Bedienung und flexible Anpassung an die Nutzerbedürfnisse ermöglicht.



Eine Besonderheit dieses Projekts war der Einsatz von FF2-Blechen mit einer hochwertigen Fluoropolymer-PVDF-Beschichtung in Lichtbronze. Sie kamen sowohl für die Fassaden- als auch für die Sonnenschutzpaneele zum Einsatz – aus einer Charge und vom selben Hersteller, um eine durchgängige Farb- und Materialhomogenität sicherzustellen. Zusätzlich wurden die FF2-Bleche des Sonnenschutzes beidseitig beschichtet – eine projektspezifische Lösung, da die Rückseite der Lamellen im Sichtbereich liegt und somit gestalterisch berücksichtigt werden musste.

Gelungenes Zusammenspiel von Design und Funktion

Mit dieser Lösung wurde ein Sonnenschutzsystem realisiert, das sich nicht nur technisch und funktional perfekt in die Gesamtfassade integriert, sondern auch gestalterisch überzeugt. Die Kombination aus maßgeschneiderter Fertigung, hochwertiger Materialwahl und intelligenter Steuerung macht dieses Projekt zu einem Paradebeispiel für die Innovationskraft von Colt im Bereich Sonnenschutz und Fassadentechnik.

PROJEKT:

Interdisziplinäres Lehr- und Lernzentrum für Medizinisches Institut

ORT:

Düsseldorf, Deutschland

ANFORDERUNGSPROFIL:

Gestalterisch und funktional anspruchsvolle Lösung für eine Metallfassade

COLT-LÖSUNG:

Drehbare Großlamellen

COLT-PRODUKTE:

Shadometal